

Alpbach: Vater bei Skiunfall schwer verletzt - Sohn bleibt unversehrt!

Ein 54-jähriger Pole wurde bei einem Snowboard-Unfall in Alpbach verletzt. Der Vorfall ereignete sich am 16. Dezember 2024.

Alpbach, Österreich - Ein Skiunfall in Alpbach hat am 16. Dezember für dramatische Szenen gesorgt. Ein 54-jähriger Pole und sein 16-jähriger Sohn, beide mit ihren Snowboards unterwegs, erlitten einen Zusammenstoß auf der anspruchsvollen Piste „Ast Abfahrt Nr. 44“ des Skigebiets „Skijuwel Alpbachtal“. Der Vorfall ereignete sich gegen 13 Uhr kurz vor der Ankunft an der „Kafner Aste“. Der Vater hielt auf der harten Kunstschnepiste inne, kurz nachdem sein Sohn stürzte und mit ihm zusammenprallte. Der 54-Jährige verletzte sich unbestimmten Grades und wurde umgehend von der Bergrettung Alpbach erstversorgt.

Erste-Hilfe und Rettung

Nach der Erstversorgung durch die Retter wurde der verletzte Mann ins BKH Kufstein transportiert. Die genaue Schwere der Verletzungen wurde nicht spezifiziert, was auf eine möglicherweise ernsthafte Situation hindeutet. Solche Unfälle sind im Wintersport leider nicht ungewöhnlich, besonders in belebten Skigebieten wie dem Alpbachtal, das Angebote für verschiedene Schneesportarten bietet, von alpinem Skifahren bis hin zum Snowboarden, und sich durch seine wunderschöne Natur auszeichnet, wie almenrausch.at berichtet.

Das Alpbachtal, bekannt für seine authentische Tiroler

Landschaft, zieht viele Besucher an, die das winterliche Vergnügen und das atemberaubende Bergpanorama genießen möchten. Die Region bietet zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten, und trotz der Risiken, die Wintersport mit sich bringt, gehört die Freude an der Natur und der Bewegung im Freien zu den Hauptgründen, warum so viele Menschen die Pisten nutzen. Der Vorfall zeigt jedoch, wie wichtig Sicherheitsvorkehrungen und die richtige Vorbereitung für den Skisport sind.

Details	
Vorfall	Alpinunfall
Ort	Alpbach, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.almenrausch.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at